

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

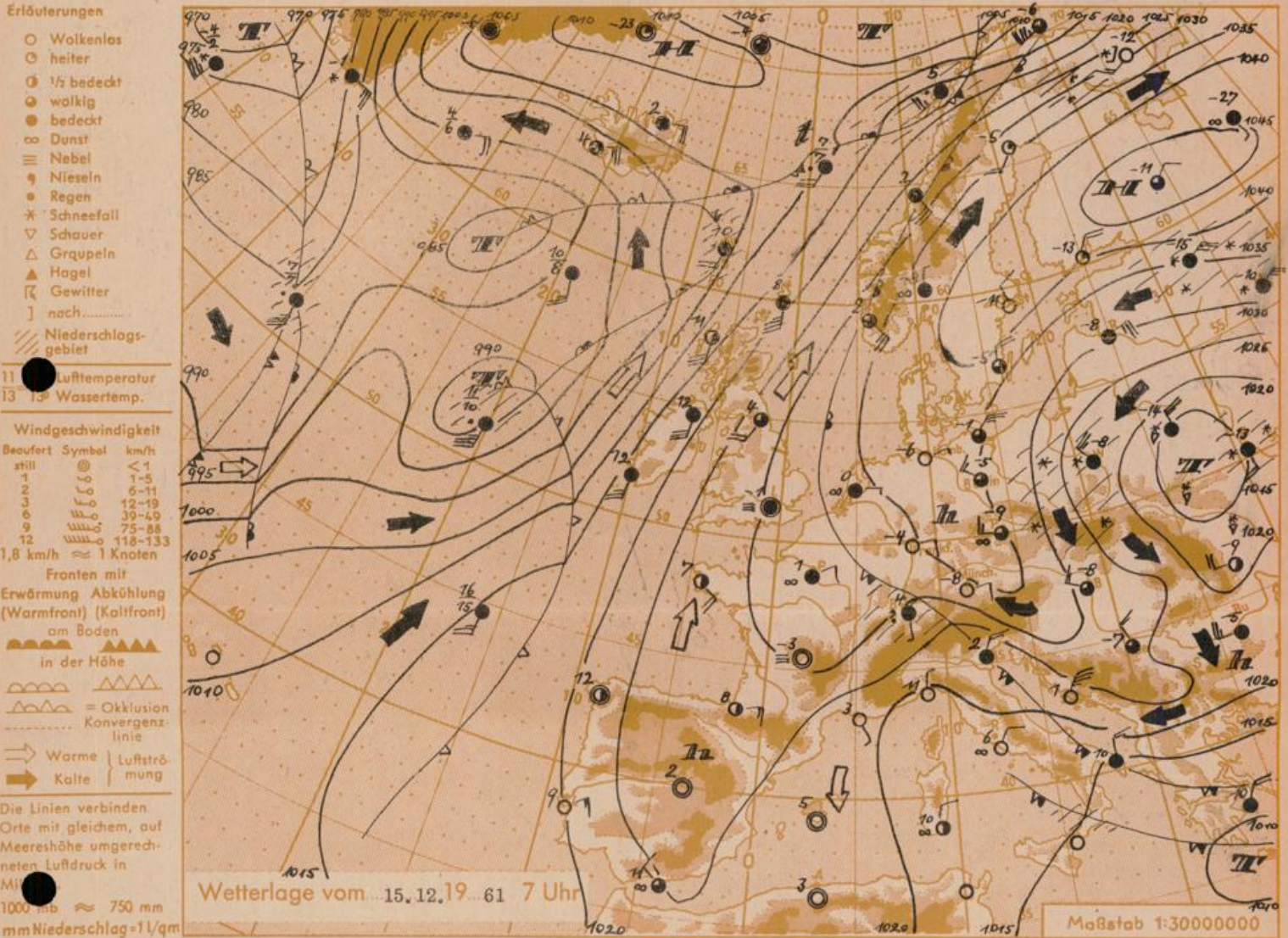
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postscheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 16. Dezember 1961

Nummer 349



**Übersicht:** Im Laufe des gestrigen Tages und während der vergangenen Nacht hat sich in fast ganz Bayern ein markanter Wetterumschlag eingestellt. Die außerordentlich scharf ausgeprägte Begrenzungslinie zwischen der sehr milden Luft im Westen und Südwesten und der tiefentperrierten Polarluft im Osten rückte im Laufe des Donnerstags - verbunden mit anhaltenden und ergiebigen Niederschlägen - weiter nach Westen vor. Zu beiden Seiten dieser Luftmassengrenze waren extrem gegensätzliche Wetterverhältnisse zu beobachten. Während der größte Teil Bayerns tagsüber bei stellenweise stürmisch auffrischenden West- bis Nordwestwinden noch sehr mildes Wetter verzeichnen konnte, herrschte in Ostbayern bereits am Vormittag winterliches Frostwetter mit anhaltenden und ergiebigen Schneefällen. Die vordere Begrenzung der Kaltluft überschritt in den frühen Abendstunden die Landeshauptstadt und drang dann verhältnismäßig rasch westwärts vor, sodaß heute früh nur noch der äußerste Westen des Voralpenlandes im Bereich der Warmluft lag. Ein Beispiel für die starken Temperaturoegensätze zu beiden Seiten der Kaltfront mag ein Vergleich zwischen München und Mühldorf (Entfernung ca. 80 km) in den frühen Nachmittagsstunden geben. Während in München bei mäßigem Regen und lebhaftem Westwind noch +7 Grad gemessen wurden, war das Quecksilber in Mühldorf bei mäßigem Schneefall und leichtem Ostwind bereits auf 4 Grad unter Null abgesunken. - Die Kaltluftzufuhr aus Osten wird auch in den nächsten Tagen anhalten, doch wird das Wetter wieder leicht unbeständig. Die derzeitige Wetterentwicklung steht in gutem Einklang mit den jahreszeitlichen Wetterrhythmen.

**Vorhersage für Samstag, den 16. und Sonntag, den 17. Dezember 1961.**

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselnde, häufig wieder stärkere Bewölkung und einzelne Schneefälle. Kalt, Tagestemperaturen einige Grad unter Null, nachts verbreitet mäßiger, in Aufheiterungsgebieten strenger Frost. Schwache bis mäßige Winde aus Nordost bis Nordwest. Berge noch vielfach in Wolken.

**Weitere Aussichten:** Noch keine Änderung des winterlichen Frostwetters abzusehen.

Zi.